

mobile Inspiration



Halbjahresabschluss der conVISUAL AG
für das 1. Halbjahr 2008
1. Januar 2008 - 30. Juni 2008

conVISUAL im 1. Halbjahr 2008

- EBITDA um 77% verbessert
- Mobile Marketing & Campaigns wird produktseitig zum Schwerpunktthema 2008
- conVISUAL gewinnt relevanten Mobile Marketing Auftrag in den USA
- Übernahme der EconoMedia ist wegweisend für weiteres Wachstum im Content-Geschäft

Die conVISUAL AG konnte im 1. Halbjahr 2008 viele positive Nachrichten hinsichtlich erfolgreicher Projekte und Vertragsabschlüsse vermelden. Die Unternehmenskennzahlen der ersten sechs Monate unterstreichen deutlich den Aufwärtstrend.

EBITDA um 77% verbessert

Der Umsatz der conVISUAL AG ist im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um knapp 20% auf rund 6,7 Mio. € gestiegen. Den größten Umsatzanteil haben mit rund 72% nach wie vor die "Messaging & Voice Solutions", die im wesentlichen SMS- und MMS-Transportdienstleistungen sowie Payment-Dienstleistungen enthalten. Der Bereich "Interactive TV, Print & Radio Services" folgt mit einem Umsatzanteil von rund 13%. Der nunmehr aufgrund der strategischen Relevanz neu ausgewiesene Bereich "Mobile Marketing & Campaigns" erreicht einen Umsatzanteil von rund 8%. Der Bereich "Mobile Content & Licensing", zu dem seit dem 1.5.2008 auch das neue Profit Center "Information Services" gehört, hat im ersten Halbjahr einen Umsatzanteil von 7% erreicht.

Noch erfreulicher als der Umsatz hat sich in den ersten sechs Monaten 2008 die Bruttomarge entwickelt. Mit 577 TEUR konnte sie gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 190% zulegen. Hier hat sich die deutlich bessere Umsatzqualität aus den Bereichen Mobile Marketing & Campaigns sowie den Content Services gezeigt. Die Vertriebskosten und die Verwaltungskosten konnten gegenüber dem Vorjahr um 16% bzw. 19% gesenkt werden. Positiv auf das Ergebnis hat sich daneben auch der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwänden und Erträgen in Höhe von 448 TEUR ausgewirkt, welcher maßgeblich durch die Verrechnungspreise mit der conVISUAL US LLC getragen wird.

Im Ergebnis ergibt sich somit ein EBITDA von minus 221 TEUR, was gegenüber dem Vorjahr einer deutlichen Verbesserung um 77% entspricht. Der konsolidierte EBITDA beläuft sich einschließlich der noch vorläufigen Zahlen der US-Tochter conVISUAL US LLC auf minus 755 TEUR, was einer Steigerung von rund 40% entspricht.

Schwerpunktthema 2008: Mobile Marketing & Campaigns

Die Nachfrage nach Mobile Marketing Lösungen hat sich für conVISUAL erfreulich entwickelt, es konnten im ersten Halbjahr 2008 nennenswerte Aufträge sowohl in Deutschland als auch in den USA umgesetzt werden. Derzeit befindet sich conVISUAL mit zahlreichen Unternehmen aus den Segmenten Banken, Versicherungen, Energie, Handel, Automobil und Touristik in der Angebotsphase für Mobile Marketing Projekte. Neben den Mobilfunk- und Medienunternehmen

ist die werbetreibende Industrie damit zum dritten wichtigen Kundensegment für conVISUAL geworden.

Ausbau des US-Geschäfts

Erstmals konnte conVISUAL einen Mobile Marketing Auftrag mit 6-stelligem Umsatzvolumen von einer der größten internationalen Digital Media Agenturen gewinnen. Für die "Back-to-School" Kampagne einer der TOP 5 US-amerikanischen Warenhausketten realisierte conVISUAL die mobilen Komponenten wie die Integration des Mobile Internet Portals mit Messaging Diensten. Der Auftrag wird jedoch erst im dritten Quartal 2008 umsatzwirksam.

Informations-Aburfdienste als Margengarant, Stärkung des Mobile-Content-Geschäfts

Zum 1. Mai 2008 wurde das Mehrwertdienstesgeschäft der Kölner EconoMedia GmbH übernommen und als Profit Center "Information Services" in die conVISUAL AG integriert. Hochwertige Verbraucherinformationen werden exklusiv für den Direktabruf per Fax, SMS und Telefon angeboten. Der Kundenstamm umfasst Medienunternehmen aus dem Fernseh- und Print-Bereich. Die Produkte und Vertriebskanäle ergänzen ideal das bestehende Portfolio von conVISUAL und schaffen Synergieeffekte. Das neue Profit Center leistet direkt einen signifikanten Ergebnisbeitrag für das Geschäftsjahr 2008. Zur Stärkung des Mobile-Content-Geschäfts hat conVISUAL das Animationsportfolio mit hochwertigen 3-D-Grafiken der KIZOO AG übernommen. Es bietet eine optimale Ausgangsbasis zur Akquisition neuer Kundengruppen weltweit. Zusätzlich wird ein neues Media Asset Management System eingeführt, das Skalierungseffekte ermöglicht und die Voraussetzungen für die Akquisition und Betreuung zahlreicher weiterer Lizenzkunden schafft.

Ausblick 2008

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 erwartet der Vorstand von conVISUAL insgesamt weitere Umsatzsteigerungen, hauptsächlich im Geschäft mit Mobilfunknetzbetreibern und durch Projekte im Bereich Mobile Marketing & Campaigns. Wachstumsimpulse sollen auch aus den Profit Centern Mobile Content und Information Services generiert werden, die wertvolle Margenbeiträge liefern. International bleibt der Ausbau des US-Geschäfts im Fokus. Hier konzentriert sich conVISUAL auf das aussichtsreiche Mobile Marketing Geschäft und Technologiepartnerschaften, z. B. im Bereich Mobile TV.

Aufgrund des Eintritts in neue Marktsegmente und den damit verbundenen Marktaufbaukosten rechnet conVISUAL für 2008 mit einem zwar negativen, aber gegenüber 2007 erneut deutlich verbesserten Ergebnis. Verbunden mit weiterem Umsatzwachstum visiert conVISUAL für 2009 ein positives Ergebnis an. Um die angestrebten Ziele früher und nachhaltiger erreichen zu können, befindet sich das Management derzeit in Gesprächen mit potenziellen strategischen Investoren, die durch die Einbringung von zusätzlichen Aufträgen und neuen interessanten Märkten bzw. Kunden das conVISUAL-Geschäft nachhaltig stärken können. Darüber hinaus ist es geplant, zusätzliches Wachstum durch anorganische Maßnahmen in Form von Asset-Deals und/oder Akquisitionen zu realisieren.

Oberhausen, den 01. September 2008

Der Vorstand

BILANZ der conVISUAL AG zum 30. Juni 2008

A k t i v a	30.06.2008	30.06.2007
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	214.998,86	50.911,92
II. Sachanlagen	147.128,08	207.263,83
	362.126,94	258.175,75
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände --sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr--		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.368.324,35	1.894.686,57
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.157.123,70	357.720,81
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	47.654,23	19.913,92
	3.573.102,28	2.272.321,30
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	732.023,75	1.060.324,55
	4.305.126,03	3.332.645,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32.093,95	49.047,54
	4.699.346,92	3.639.869,14

P a s s i v a	30.06.2008	30.06.2007
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	2.223.509,00	2.021.372,00
II. Genussrechtskapital	100.000,00	100.000,00
III. Kapitalrücklage	10.545.306,68	9.152.582,75
IV. Bilanzverlust	-10.762.007,95	-9.716.450,65
	2.106.807,73	1.557.504,10
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	443.352,50	321.200,00
C. Verbindlichkeiten --sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr--		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.855.995,00	1.691.337,25
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	293.191,69	68.827,76
	2.149.186,69	1.760.165,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.000,03
	2.149.186,69	1.761.165,04
	4.699.346,92	3.639.869,14

Gewinn- und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2008

	30.06.2008 EUR	30.06.2007 EUR
1. Umsatzerlöse	6.663.301,90	5.582.600,79
2. Umsatzkosten	-6.086.360,02	-5.283.603,85
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	576.941,88	298.996,94
4. Vertriebskosten	-726.857,59	-866.932,53
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-579.467,04	-718.426,95
6. Sonstige betriebliche Erträge	522.254,03	380.118,89
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.297,56	-113.788,53
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.772,28	25.446,62
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.262,81	-647,70
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-255.916,81	-995.233,26
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.511,71	-8.025,24
12. Sonstige Steuern	-3.397,00	-2.853,00
13. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-266.825,52	-1.006.111,50
14. Verlustvortrag	-10.495.182,44	-8.710.339,15
15. Bilanzverlust	-10.762.007,96	-9.716.450,65

Kapitalflussrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2008

	30.06.2008 EUR	30.06.2007 EUR
1. Periodenüberschuss/-fehlbetrag (-)	-266.825,51	-1.006.111,50
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	60.242,84	75.527,28
3. Ergebnis aus Anlageabgängen	0,00	0,00
4. Forderungsverzicht Gesellschafter	0,00	0,00
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-884.433,89	618.133,71
6. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.982,33	-891.192,08
7. Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	-45.277,50	-154.206,34
8. Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-29.179,86	76.869,85
9. Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	178.805,57	-19.943,87
10. Mittelabfluß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-862.686,02	-1.300.922,95
11. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-193.992,70	-44.230,03
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
13. Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-193.992,70	-44.230,03
14. Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Kreditlinien	0,00	0,00
15. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	0,00	957.389,60
16. Darlehen Gesellschafter	0,00	0,00
17. Genussrechtkapital	0,00	0,00
18. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	957.389,60
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 10. + 13. + 18.)	-1.056.678,72	-387.763,38
20. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	1.788.702,47	1.448.087,93
21. Finanzmittelbestand am Periodenende	732.023,75	1.060.324,55

conVisual AG
Oberhausen

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2008**Allgemeine Angaben**

Die im vorliegenden Halbjahresbericht enthaltenen Angaben für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 wurden vom Vorstand der conVisual AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2008 wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB, den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Aktiengesellschaften sowie gemäß der Satzung aufgestellt.

Die conVisual AG ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

Die Bilanz ist auf der Passivseite um den Posten Genussrechtkapital (A II) erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze nach der linearen Abschreibungs-Methode.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen werden je nach Ausfallrisiko vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Einbuchungs- oder niedrigeren Stichtagskurs.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Die Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Einbuchungs- oder höheren Stichtagskurs.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 2.368 (i.Vj. TEUR 1.895). In den Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 178 (i.Vj. TEUR 72) enthalten.

(2) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 1.157 (i.Vj. TEUR 358). Dieser Betrag besteht gegenüber der conVisual US LLC und setzt sich im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten, Verrechnungspreisen sowie zur Verfügung gestellten Liquidität zusammen. Die Forderungen sind zinsfrei. Geplant ist, dass die Forderungen zum Ende 2011 getilgt werden.

Die Weiterbelastung der Personalaufwendungen für den Zeitraum Januar bis Juni 2008 erfolgte auf Vorschussbasis. Diesem Vorschuss liegen die durchschnittlichen Sätze des Jahres 2007 zu Grunde. Zum Ende 2008 erfolgt eine Schlussrechnung. Als Grundlage dieser Schlussrechnungen dient die Ermittlung des monatlichen Zeitaufwandes sämtlicher conVisual AG Mitarbeiter, die für das USA-Geschäft tätig waren. Für die technische Plattform wurden im Berichtszeitraum noch keine Lizenzkosten in Form von Verrechnungspreisen angesetzt, da noch keine nennenswerte Nutzung der Plattform stattgefunden hat.

(3) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 48 (i.Vj. TEUR 20) beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

(4) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 732 (i.Vj. TEUR 1.060) beinhalten den Kassenbestand, die laufenden Bankguthaben sowie Tages- und Festgeldanlagen.

(5) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der conVisual AG beträgt TEUR 2.223.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 2.223.509 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 10.545 (i.Vj. TEUR 9.153).

Der Bilanzverlust von TEUR 10.762 setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von TEUR 10.495 und einem Periodenfehlbetrag in Höhe von TEUR 267 zusammen.

(6) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 443 (i.Vj. TEUR 321) bestehen im Wesentlichen für ausstehenden Urlaub, Bonuszahlungen, Jahresabschlusskosten und ausstehende Rechnungen.

(7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.856 (i.Vj. TEUR 1.691).

(8) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 293 (i.Vj. TEUR 69) beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum TEUR 6.663 (i.Vj. TEUR 5.583). Nach der bisherigen Segmentberichterstattung bilden einen großen Teil des Umsatzes mit rd. TEUR 5.371 (i.Vj. TEUR 4.028) die „Enabling Products“, zu denen neben den Produktgruppen SMS Gateway, MMS Gateway, Payment Gateway auch der Bereich der Service-Rufnummern gehören. Der Produktbereich „Interactive Mobile & Voice Applications“ hat mit rd. TEUR 844 (i.Vj. TEUR 1.205) zum Umsatz beigetragen. Die Bereiche „Content Licensing“ und „Information Services“ lieferten im 1. Halbjahr 2008 einen Umsatzbeitrag von rd. TEUR 448 (i.Vj. TEUR 350).

Im Rahmen der Neustrukturierung der Segmentberichterstattung wird nunmehr der neue Bereich „Mobile Marketing & Campaigns“ separat ausgewiesen, der vorher in den „Enabling Products“ enthalten war. Diese werden nunmehr als „Messaging & Voice Solutions“ bezeichnet und weisen im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 4.808 aus. Die „Interactive TV, Print & Radio Services“, ehemals „Interactive Mobile & Voice Applications“, folgen mit einem Umsatz in Höhe von TEUR 844. Der neue Bereich „Mobile Marketing & Campaigns“ weist im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von TEUR 563 aus. Der Bereich „Mobile Content & Licensing“, welcher die Profit Center „Content Licensing“ und „Information Services“ umfasst, weist im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von TEUR 448 aus.

(10) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten in Höhe von TEUR 6.086 (i.Vj. TEUR 5.284) enthalten überwiegend Kundenanteile, Billing- und Transportkosten der Netzbetreiber, Entwicklungskosten und Contentkosten.

(11) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von TEUR 727 (i.Vj. TEUR 867) setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Reisekosten, Marketingkosten und sonstigen Vertriebskosten zusammen.

(12) Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 579 (i.Vj. TEUR 718) sind Personalaufwendungen, Mietaufwendungen, Kapitalmarktkosten und sonstige Verwaltungskosten enthalten.

(13) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 522 (i.Vj. TEUR 380) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Anpassung von Wertberichtigungen sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Kosten an die Tochtergesellschaft conVisual US LLC. Die Erträge aus den Kostenweiterbelastungen in Höhe von ca. TEUR 370 beinhalten im Wesentlichen Dienstleistungen, die die conVisual AG der conVisual US LLC in Rechnung stellt.

(14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 74 (i.Vj. TEUR 114) enthalten im Wesentlichen die Abwertung der Dollarkonten aufgrund der Dollarschwäche in Höhe von TEUR 64.

Sonstige Angaben

(15) Personalaufwand

Der Personalaufwand vom 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 betrug TEUR 1.217 (i.Vj. TEUR 1.266) für Löhne und Gehälter sowie TEUR 174 (i.Vj. TEUR 210) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

(16) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug vom 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 33 (i.Vj. 37) Festangestellte und 24 (i.Vj. 35) Teilzeitarbeitskräfte.

Oberhausen, den 08. August 2008

conVisual AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Wolf

João Gonzaga



conVISUAL AG
Essener Straße 99
46047 Oberhausen
Telefon: +49 (208) 97 69 51 00
Telefax: +49 (208) 97 69 51 34
www.convisual.de
investorrelations@convisual.com